

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des GEMEINDERATS

am: 18.03.2026

in Großschönau

Beginn: 20.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am: 12.03.2026

Ende: 21.15 Uhr

durch: Einzelladung per E-Mail

Anwesend waren:

- | | | | |
|-----------------------|-----------------------------------|------------|---------------------|
| 1. Bürgermeisterin: | DI ⁿ Elisabeth Wachter | | |
| 2. Vizebürgermeister: | Martin Hackl | | |
| 3. Gf. GR: | Christoph Sulzbachner | 4. Gf. GR: | Klaus Stebal |
| 5. Gf. GR: | Lukas Stiedl | 6. Gf. GR: | xxx |
| 7. GR: | Klemens Pollak | 8. GR: | Fabian Schmid |
| 9. GR: | xxx | 10. GR: | Lukas Weigl-Pollack |
| 11. GR: | Maria Strondl | 12. GR: | Julia Hobiger |
| 13. GR: | Claudia Koppensteiner | 14. GR: | Günter Wiesmayr |
| 15. GR: | Johannes Grübl | 16. GR: | Herbert Weber |
| 17. GR: | Paul Sauer | 18. GR: | Florian Wandl |
| 19. GR: | Norbert Maurer | | |

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren:

Gf. GR Bettina Bruckner
GR Patrick Glaser

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzende:

Bürgermeisterin: DIⁿ Elisabeth Wachter

Schriftführer: Andreas Schäfer, MA

Die Sitzung ist bei den Tagesordnungspunkten 1 bis 12 öffentlich.
Die Sitzung ist beim Tagesordnungspunkt 13 nicht öffentlich.



Tagesordnung:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 12.02.2026
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Rechnungsabschluss 2025
4. Kreditvertrag Kassenkredit – Raiffeisenbank Oberes Waldviertel
5. Vergaben Straßenbau
6. Beschluss E5 Arbeitsplanung
7. Fortführung KLAR! Phase 3
8. Auflösung FF Mistelbach
9. Ansuchen DEV Mistelbach
10. Übernahme/Auflassung öffentliches Gut
 - a. KG Großschönau
 - b. KG Thaures
 - c. KG Rothfarn
11. Durchführung Verbücherung §13 LTG; Eichinger Zweres – Öffentliches Gut
12. Dienstbarkeitsvertrag Netz NÖ, 110 kV Doppelleitung
13. Optionsvertrag Betriebsgebiet Großschönau



Bgm. Elisabeth Wachter eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung 1973 eingeladen wurde und die Sitzung beschlussfähig ist.

Weiters teilt die Bürgermeisterin Elisabeth Wachter mit, dass vor Beginn der Sitzung ein **Dringlichkeitsantrag** gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung, von GR Herbert Weber, eingebracht wurde.

1. Kostenfreier Transport für Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr

Dringlichkeitsantrag liegt dem Sitzungsprotokoll bei: Anlage A

Beschluss: Dem Punkt wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Abstimmungsergebnis:

5	JA	(SPÖ, ULG)
12	NEIN	(GFG, FPÖ)

Dem Punkt wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt, es erfolgt daher keine weitere inhaltliche Behandlung.



TOP 1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 12.02.2026

Sachverhalt: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.02.2026 wurde mit der Sitzungseinladung an die Mitglieder des Gemeinderates zur Einsichtnahme und Information übermittelt. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingebracht. Das Protokoll der Sitzung vom 12.02.2026 gilt somit als genehmigt.

TOP 2) Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt: Am 12.3.2026 fand eine angemeldete Prüfung des Prüfungsausschusses statt. Das Protokoll wird dem Gemeinderat durch den Ausschussvorsitzenden GR Klemens Pollak zur Kenntnis gebracht.

TOP 3) Rechnungsabschluss 2025

Sachverhalt: Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025 weist im Ergebnishaushalt eine Summe von € 3.162.511,55 an Erträgen sowie eine Summe von € 3.076.887,45 an Aufwendungen auf.

Das jährliche Haushaltspotential (H1) weist einen Saldo von € 136.266,34 auf. Das kumulierte Haushaltspotential (H4) weist einen Saldo von € 237.987,45 auf.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses lag in der Zeit vom 3. bis 17. März 2026 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 mit sämtlichen Beilagen, den Über- und Unterschreitungen (über 5.000 EUR und 20%) sowie allen getätigten Abschluss- und Übernahmsbuchungen genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA
NEIN

TOP 4) Kreditvertrag Kassenkredit – Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

Sachverhalt: Bei der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel verfügt die Marktgemeinde über einen Kassenkredit (=Überziehungsrahmen am Girokonto).

In der Gemeinderatssitzung von 16.12.2025 wurde, mit dem Voranschlag 2026, die neue Höhe des Kassenkredites beschlossen. Im konkreten Fall, 364.008,00 EUR, das entspricht 12% der Einnahmen des Ergebnishaushaltes des Voranschlages 2026.

Entsprechend dieses Beschlusses liegen nun die entsprechenden Darlehensunterlagen seitens der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel vor:

- Kreditrahmen: 364.008,00 EUR
- Zinsen: Derzeit 4,019% basierend auf dem 3M EURIBOR (Aufschlag 2%)
- Spesen: Keine

Antrag des Vorstandes Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau möge dem vorliegenden Kreditvertrag zustimmen und gemäß dem Beschluss vom 16.12.2025 den Kassenkredit entsprechend anpassen.



Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA
NEIN

TOP 5) Vergaben Straßenbau

Allgemeiner Sachverhalt: Im Voranschlag 2026 ist, gemäß des Grundsatzbeschlusses vom 02.04.2025 (TOP 10) vorgesehen, die Gemeindestraße in Großotten (Oberort) zu sanieren. Es ist geplant, den bestehenden Asphalt abzutragen, den Unterbau (Schotter) zu entfernen und durch neues Material zu ersetzen. Zusätzlich wird die Netz NÖ GmbH das Stromnetz im Bereich der Baustelle verstärken.

Die Gemeindearbeiter der Marktgemeinde werden die Baustelle vor Ort begleiten und notwendige Adaptierungen an Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, LWL und Ortsbeleuchtung vornehmen sowie private und öffentliche Querungen im Straßenaufbau verlegen.

Seitens der Agrarbezirksbehörde Zwettl liegt eine Kostenschätzung für das Projekt vor, welche sich auf 100.985,95 EUR beläuft. Diese Schätzung dient als vergaberechtliche Grundlage.

Zusätzlich zu den Preisaukünften, welche von diversen Firmen für Straßenbauprojekte eingeholt wurden, wurden die folgenden Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

1. Baumaschinen (Bagger, LKW, Grader, Walze): STANGL RECYCLING Schweiggers, Litschauer Großotten
2. Entsorgung Asphaltabhub: STANGL RECYCLING Schweiggers
3. Frostschutzmaterial/Asphaltrecycling: STANGL RECYCLING Schweiggers
4. Asphaltierungsarbeiten: Malaschofsky, Switelsky, Leyrer & Graf

Sachverhalt 1: Für die benötigten Baumaschinen liegen die Angebote der Firmen STANGL RECYCLING und Litschauer, sowie allgemeine Preisaukünfte der Firmen Doppler, Renz und Binder Bagger vor:

Preisaukünfte Straßenbau 2026						
Straßenbau Großotten Oberort						
Maschinensätze pro Stunde, exkl 20% MWSt						
		Stangl Recycling	Litschauer Großotten	Doppler	Renz Elsenreith	Binder Bagger
Bagger 9,0 t	pro Stunde	€ 64,00	€ 73,60			€ 80,00
	Zufahrt	€ 200,00	€ 200,00			€ 80,00
Bagger 24-26 t	pro Stunde	€ 85,00	€ 89,40	€ 111,50		
	Zufahrt	€ 200,00	€ 200,00	€ 205,00		
LKW 3 Achs Kipper	pro Stunde	€ 69,00	€ 67,00	€ 67,00	€ 93,00	
	Zufahrt					
LKW 4 Achs Kipper	pro Stunde	€ 72,00	€ 70,00		€ 98,50	
	Zufahrt					
LKW Sattel Kipper	pro Stunde	€ 75,00				
	Zufahrt					
13 to Walze	pro Stunde	€ 72,00	€ 70,00	€ 86,50		
	Zufahrt	€ 250,00	€ 0,00	€ 180,00		
Grader	pro Stunde	€ 120,00	€ 105,00			
	Zufahrt	€ 0,00	€ 0,00			



Antrag des Vorstandes Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau möge anhand der vorliegenden Angebote die Aufträge wie folgt vergeben:

STANGL RECYCLING Schweiggers: Baggerarbeiten (9 und 25 to), bei Bedarf LKW Sattel Kipper

Litschauer Großotten: LKW 3 und 4 Achs Kipper, Walzenzug, Grader

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA
NEIN

Sachverhalt 2: Für die benötigten Materialien für den Unterbau (Frostschutzmaterial/Asphaltrecycling) sowie für die Entsorgung des bestehenden Asphalttes liegt ein Angebot der Firma STANGL RECYCLING, sowie allgemeine Preisauskünfte der Firmen Doppler und Renz, vor:

Preisauskünfte Straßenbau 2026				
Straßenbau Großotten Oberort				
Materialpreise pro Tonne exkl. 20% MWSt				
		Stangl Recycling	Doppler	Renz Eisenreith
Frostschutzmaterial 0/32	ab Werk		€ 16,50	€ 11,30
	zugestellt	€ 17,00	€ 21,50	€ 20,30
Frostschutzmaterial 0/63	ab Werk		€ 16,50	€ 10,80
	zugestellt	€ 16,50	€ 21,50	€ 19,80
KRC Asphalt Recycling	ab Werk		€ 22,00	
	zugestellt	€ 14,90	€ 28,00	
Betonrecycling	ab Werk			
	zugestellt	€ 12,50		
Asphaltentsorgung	ab Werk			
	zugestellt	€ 3,50		

Antrag des Vorstandes Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau möge anhand der vorliegenden Angebote die Aufträge wie folgt vergeben:

STANGL RECYCLING Schweiggers: Frostschutzmaterial 0/32 und 0/63, Asphalt- oder Betonrecycling bei Bedarf, sowie die Entsorgung der bestehenden Asphaltoberfläche.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA
NEIN



Sachverhalt 3: Für die Asphaltierungsarbeiten im Jahr 2026, sohin auch für die Gemeindestraße in Großotten, liegen Angebote der Firmen Malaschofsky, Switelsky und Leyrer und Graf vor.

Preisauskünfte Straßenbau 2026 Marktgemeinde Großschönau

Preise Asphaltierungsarbeiten, exkl 20% MWSt

		Malaschofsky	Switelsky	Leyr & Graf
Baustelleneinrichtung		€ 550,00	€ 470,00	€ 500,00
Zwischentransport		€ 200,00		
AC 32	maschinell	€ 77,80		
	händisch	€ 117,80		
AC 16	maschinell	€ 79,80	€ 80,40	€ 79,28
	händisch	€ 119,80	€ 110,40	€ 104,28
Reinigen der Unterschicht	pro m2	€ 1,30		
Vorspritzen mit Bitumen	pro m2	€ 2,00		
Asphalt schneiden	pro m2	€ 135,00		
Bitumenfugenband	pro lfm	€ 8,80	€ 4,50	€ 5,11

Antrag des Vorstandes Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau möge, anhand der vorliegenden Angebote, die Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2026 an die Firma Leyrer + Graf vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA
NEIN

TOP 6) Beschluss E5 Arbeitsplanung

Sachverhalt: Die Marktgemeinde Großschönau nimmt am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden teil und verfolgt damit eine strukturierte Energie- und Klimapolitik. Grundlage ist eine Arbeitsplanung mit klar definierten Arbeitspaketen, Zielen und Verantwortlichkeiten.

Schwerpunkte sind die strategische Planung, energieeffiziente kommunale Gebäude, die Weiterentwicklung der Energieversorgung im Gemeindegebiet, klimafreundliche Mobilität, eine funktionierende interne Organisation sowie Bewusstseinsbildung und Kooperation.

Im Mai 2026 findet die Rezertifizierung als E5 Gemeinde statt. Neben bereits gefassten Beschlüssen, soll auch die detaillierte Arbeitsplanung im Gemeinderat beschlossen werden.

Das Dokument erging vorab an die Mitglieder des Gemeinderates zur Durchsicht.



Antrag des Vorstandes Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau möge die vorliegende Arbeitsplanung des E5-Teams beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA
NEIN

TOP 7) Fortführung KLAR! Phase 3

Sachverhalt: Die Gemeinden der Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) Lainsitztal, das sind die Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra, haben seit 2021 bereits zahlreiche Projekte umgesetzt und Projektförderungen abgeholt.

Gebündelt sind die diesbezüglichen Aktivitäten im Verein „Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung“.

Zum Projektantrag für die Weiterführung ist die Zustimmung der Mitgliedsgemeinden erforderlich. Das Projektmanagement für die KLAR! Förderperiode Februar 2027, bis Jänner 2030 soll analog zum FFG- Kostenleitfaden Version 3.2, zu den Selbstkosten für Personal, Sach- und Reisekosten, zuzüglich 20% für Nutzung Büro inkl. gesamter Infrastruktur und Ausstattung in bewährter Form an die Sonnenplatz Großschönau GmbH beauftragt werden. Als Voraussetzung für die Weiterführung gelten eine Förderung des Klima- und Energiefonds (75% der Projektkosten) und Gemeindebeiträge in Höhe von Euro 3,08 pro Einwohner/Jahr (Berechnungsgrundlage 1.206 Einwohner).

Für Investitionen im Sinne der Gemeinde sollen ca. 4 Euro je Einwohner über die gesamte Laufzeit der dritten Phase eingeplant werden.

Antrag des Vorstandes Der Gemeinderat möge gemäß Sachverhalt die weitere Mitgliedschaft im Verein „Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung“ samt Weiterführungsantrag, Finanzierung und Umsetzungsmaßnahmen bestätigen. Als stimmberechtigte Gemeindevertreterin seitens der Marktgemeinde Großschönau soll Bgm. Elisabeth Wachter entsandt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA
NEIN

TOP 8) Auflösung FF Mistelbach

Allgemeiner Sachverhalt: Am 9. Jänner 2026 haben die Mitglieder der FF Mistelbach den Beschluss gefasst, die Freiwillige Feuerwehr aufzulösen. Am 16. Jänner 2026 wurde die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach rechtskräftig aus dem Feuerwehrregister gelöscht.

Die Löschung gem. § 39 NÖ Feuerwehrgesetz bedeutet den Übergang des Vermögens der Feuerwehr auf die Marktgemeinde Großschönau und das Ende der Existenz der Feuerwehr als Körperschaft öffentlichen Rechts.

Durch die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach wurde an die Marktgemeinde Großschönau das gesamte Inventar (laut Liste vom 27.01.2026) sowie die folgenden Geldwerte übertragen:

Sachverhalt: Am 9. Februar 2026 wurde seitens des DEV Mistelbach ein Ansuchen auf Verwendung des Vermögens der aufgelösten FF Mistelbach eingebracht. Dieses Ansuchen wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag GR Herbert Weber: Es sollen von den Geldwerten der FF Mistelbach (ca 13.500 EUR) der gesamte Betrag umgehend an den DEV Mistelbach übertragen werden.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 JA (SPÖ)
16 NEIN (GFG, ULG, FPÖ)

Antrag des Vorstandes Gemäß des Ansuchens des DEV Mistelbach möge der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau den folgenden Beschluss fassen:

1. Das bisher gemeinsam genutzte Dorf- und Feuerwehrhaus soll zu Zwecken der Dorferneuerung dem DEV Mistelbach zur Verfügung gestellt werden. Der DEV Mistelbach hat für die laufenden Betriebskosten (Strom, Wasser, Abwasser, Versicherung) sowie etwaige Instandhaltungskosten selbst aufzukommen.
2. Sämtliches Inventar im Dorfhaus, welches sich nicht auf der Inventarliste der FF Mistelbach befindet (bspw. Einrichtung, Festausrüstung) geht in das Eigentum des DEV Mistelbach über.
3. Es sollen von den Geldwerten der FF Mistelbach (ca 13.500 EUR) vorerst 7.000 EUR an den DEV Mistelbach übertragen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 JA (GFG, ULG, FPÖ)
1 NEIN (SPÖ)

TOP 10) Übernahme/Auflassung öffentliches Gut

TOP 10 a) Übernahme Auflassung Öffentliches Gut, KG Großschönau

Sachverhalt 1: In der KG Großschönau soll im Bereich des Sonnenplatzes öffentliches Gut übernommen werden.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

„Gemäß des vorliegenden Teilungsplanes der Vermessungskanzlei DI Weißenböck-Morawek, 3950 Gmünd, GZ 8729A vom 02.12.2025, welcher am Gemeindeamt aufliegt, werden ausgewiesene Teile in das öffentliche Gut, KG Großschönau übernommen und dienen als öffentliche Verkehrsfläche.“

Die Abgeltung der Flächen erfolgt zum Preis von EUR 22/m².

Gegen eine Verbücherung gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand. Sämtliche Kosten für die Verbücherung gehen zu Lasten der Marktgemeinde Großschönau.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA
NEIN



Die entsprechende Beurkundung liegt nun vor.

Antrag des Vorstandes Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau möge der vorliegenden Beurkundung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 JA (GFG, FPÖ, Pollak, Hobiger)
3 NEIN (Sulzbachner, Sauer, SPÖ)

TOP 12) Dienstbarkeitsvertrag Netz NÖ, 110kV Doppelleitung

Sachverhalt: Zur Verbindung der Umspannwerke Gmünd und Dietmanns (bei Großgerungs) wurde über das Gemeindegebiet eine 110 kV Doppelleitung errichtet. Dabei wird die folgende Parzelle mit der 110 kV Doppelleitung überspannt:

<i>KGNr</i>	<i>KG</i>	<i>GstNr</i>	<i>EZ</i>	<i>GBNr</i>	<i>Grundbuch</i>	<i>Beanspruchung</i>
07331	Rothfarn	1454/2	58	07331	Rothfarn	Überspannung

Ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag liegt seitens der Netz Niederösterreich GmbH vor. Die einmalige Entschädigung beträgt EUR 500,00. Die Kosten für die Beglaubigung und Verbücherung des Vertrages gehen zu Lasten der Netz Niederösterreich GmbH.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA
NEIN



Dieses Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am 17.6.2026 genehmigt:

Elisabeth Wachter

Elisabeth Wachter
Bürgermeisterin

.....
ULG Fraktion

.....
FPÖ Fraktion

.....
SPÖ Fraktion

Andreas Schäfer

Andreas Schäfer
Schriftführer

